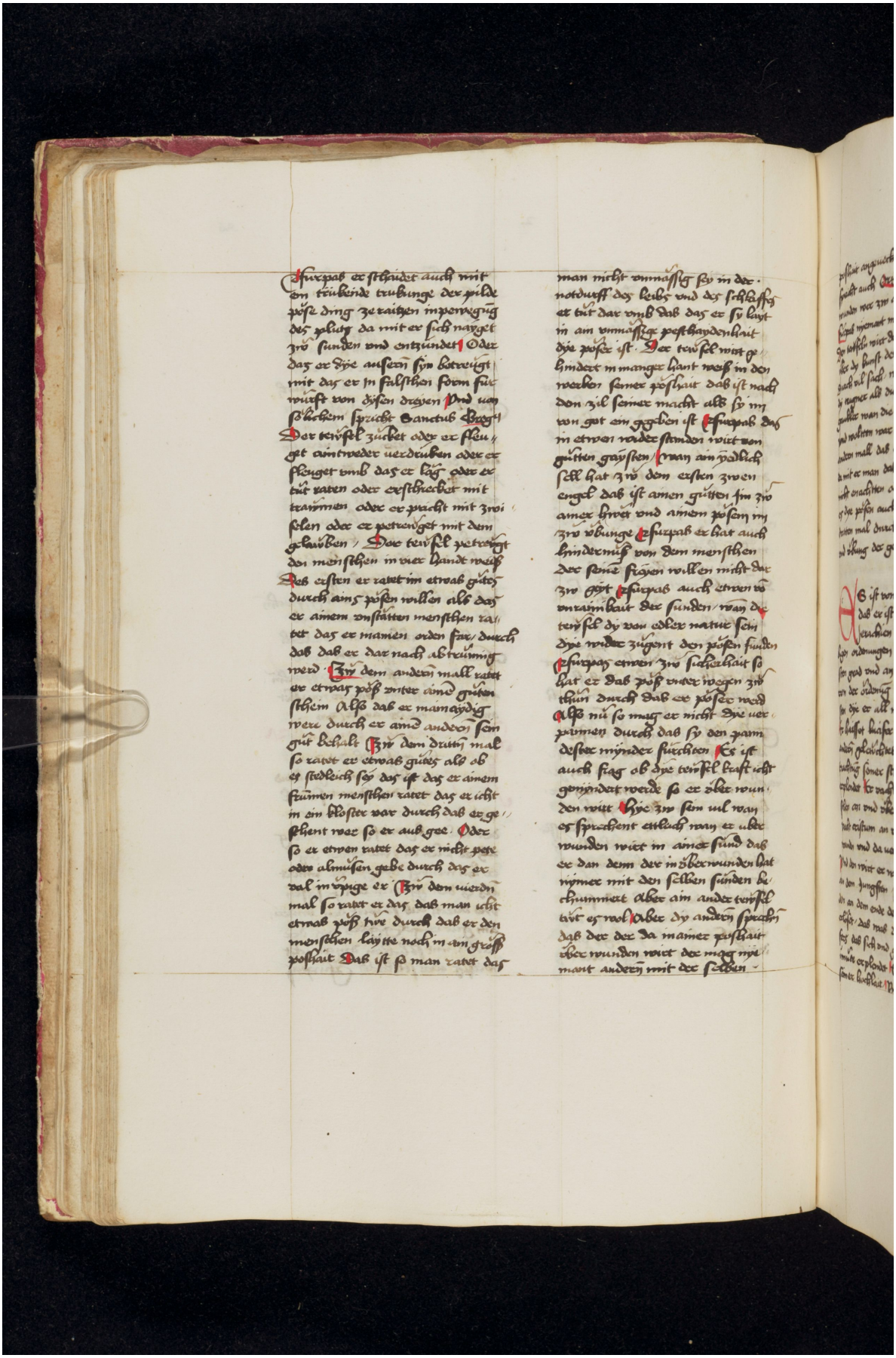
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Czuczpab er sthuet auch mit
em trübende trubunge der pilde
pöse ding ze raiten in perwegung
des pluts da mit er sich nayget
zů sunden vnd entzünder. Oder
das er dye aussen sin betreugt
mit das er in falsthen form für
wirft von disen dreyen. Vnd von
sölchem spricht Sanctus Bernh.
Der teufel zuchet oder er fleu
get eintweder uerdruben oder er
fleuget vmb das er läg oder er
tůt raten oder erstitzet mit
traumen oder er precht mit zwi
felen oder er petrenget mit dem
gelaůben. Der teufel petrengt
den menschen in vier hande weis
Des ersten er ratet im etwas gůtes
durch ains pösen willen als das
er ainem unstätten menschen ra
tet das er mamen oder fur durch
das das er dar nach abtrůnnig
werd. Zů dem andern mall ratet
er etwas pöss unter aind gůten
schein als das er manaydig
were durch er aind anderen sein
gůt betrüb. Zů dem drittn mal
so ratet er etwas gůtes als ob
es sudlich sey das ist das er ainem
frumen menschen ratet das er icht
in ain klöster war durch das er ge
schient wer so er aub gee. Oder
so er etwen ratet das er nicht pete
oder almůsen gebe durch das er
val in vnpse er. Zů dem uierdn
mal so ratet er das das man icht
etwas pöss tůe durch das er den
menschen läytte noch in ain grösse
posshait. Das ist so man ratet das
man nicht unmässig sey in der
notdurff des leibs vnd der schlaffs
er tůt dar umb das das er sy laytt
in ain unmässige posshaydenhait
dye pöse ist. Der teufel wirt ge
hindert in manger hant weis in den
werken seiner pösheit das ist nach
den zil seiner macht als sy im
von got ein gegeben ist. Czuczpab das
in etwen weder stunden wirt von
gůtten gaysten. Wan ain pöslich
sell hat zů den ersten zwen
engel das ist ainen gůtten sin zů
ainer hůt vnd ainen pösen in
zů vbunge. Czuczpab er hat auch
hindernüss von dem menschen
der seine sünden wellen nicht dar
zů gott. Czuczpab auch etwen ve
rraimbeit der sunden wan der
teufel dy von edler natur sein
dye wider zůgent den pösen sunden
Czuczpab etwen zů sicherheit so
hat er das pöss unter wegen zů
thůn durch das er pöser werd
als nů so mag er nicht dye uer
primen durch das sy den zaum
dester minder fürchten. Es ist
auch frag ob dye teufel kraft icht
gewundet werde so er öbel woun
den wirt. Hye zů sein wil wan
es sprechent etlich wan er uber
wunden wirt in ainer sünd das
er dan dem der in überwunden hat
nymer mit den sellen sünden be
schummert. Aber ain ander teufel
tůt es wol. Aber dy andern sprechen
das der der da mamer posshait
über wunden wirt der mag nie
mant andern mit der sellen